

scheinlich aber noch etwas früher, am besten wohl c. 1180 zu datiren<sup>2)</sup>. Diese Urkunde berichtet, daß die Stiftung unter Anno's Vorgänger, Bischof Werner (1153—1170), stattgefunden habe, indem „comes Wilbrandus de Halremunt cum uxore sua Beatrice et tribus filiis Burchardo, Ludolfo, Wilbrando et reliquis heredibus ipsorum, qui iure successionis hereditatem ipsorum uendicare sibi poterant,“ in der Domkirche zu Minden in Gegenwart des Bischofs und vieler Zeugen „pro anime sue suorumque successorum remedio necnon Burch. comitis salute, cuius ipse successor et heres legitimus extitit,“ das zu stiftende Kloster mit gewissen Gütern freien Eigenthumes dotirt (omne ius proprietatis sue abdicantes — obtulerunt) und die bischöfliche Bestätigung erlangt habe.

Die ihrer Zeit und Glaubwürdigkeit nach nächststehende Quelle ist die sogenannte „Vetus narratio de fundatione

---

1863 S. 136 ff. Diese Werke oder Artikel sind gemeint, wo einfach die Namen der Verfasser citirt werden. Sonst sind bei den Citaten hauptsächlich folgende Abkürzungen angewandt:

Cal. = Calenberger Urkundenbuch von v. Hohenberg. III (Pocum), IV (Marienrode), V (Mariensee).

Guelph. = Origines Guelphicae.

Harenb., Harenberg = Harenberg Historia ecclesiae Gandershemensis.

Leibn. = Leibnitii Scriptores rerum Brunsvicensium.

Lt., Lüntzel Diöc. = Lüntzel die ältere Diöcese Hildesheim.

Lüntzel Gesch. = Lüntzel-Geschichte der Diöcese Hildesheim.

Meib. = Meibomii Rerr. German.

MG. = Monumenta Germaniae ed. Pertz (die Zahlen auf die ganzen Monumenta, nicht auf die Scriptores bezüglich).

Dsn. = Möser's Werke herausg. von Abeken Bd. VIII. (Urkunden zur Osnabrückischen Geschichte).

Subs. = Subsidia diplomatica ed. Würdtwein.

Bat. Arch. = Vaterländisches Archiv (für Hannover), nach den Jahrgängen citirt.

Westf. = Erhard Regesta Historiae Westfaliae. Cod. dipl.

Zschr. f. N. S. = Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen (nach den Jahrgängen).

<sup>2)</sup> Wenn in der päpstlichen Bestätigung nr. 9 manche der in der